

Monatsprogramm Oktober 2011 Jakobshof

<p>Mi 05/10 19h</p>	<p>SpACeparty SpACeparty für Erstsemester Livemuisk: Lagerfeuer Trio Überraschungs-DJs und Party</p>	<p>Party</p>
<p>Fr 07/10 20h</p>	<p>PLAN B PARTY</p> <p>1live in Aachen: Two Door Cinema Club anschl. PLAN B - Party mit Christiane Falk ab 24.00h</p> <p>Achtung: Konzert bereits ausverkauft!!!</p> <p>Einlass: 20 Uhr / Beginn: 22 Uhr - Tickets (über 1live): 19 Euro zzgl. Gebühr / ab 18 Jahren</p> <p>http://www.myspace.com/twodoorcinemaclub</p> <p>http://www.einslive.de/aktionen/2011/nacht_in/radiokonzerte/index.jsp</p> <p>http://www.facebook.com/#!/event.php?eid=239523852749379</p> <p>Nachdem sie durch Europa, Asien und USA getourt sind, werden es Two Door Cinema Club im Jakobshof krachen lassen. Die Band aus Nordirland verbindet klassischen Indierock mit Elektro-Pop-Einflüssen. In Großbritannien haben sie 2009 auf dem Glastonbury Festival gespielt und wurden danach, noch bevor ihr Debüt "Tourist History" Anfang 2010 erschien, in der BBC-Prognose als eine der vielversprechendsten Bands nominiert.</p>	<p>Konzert & Party</p>
<p>Sa 08/10 22h</p>	<p>Mediziner-Party – Operation Semesterstart</p> <p>„Ins Wintersemester tanzen...bis der Arzt kommt“</p> <p>Für die „Krankenschwestern und Mediziner-Party“ gilt das hehre quasihippokratische Motto “Studis, Medis und Vampire aller Aachener Hochschulen und Kliniken vereinigt Euch!” vorwärts zur Operation Semesterstart, auf vielfachen Wunsch endlich mal wieder im Jakobshof. Bei den einen ist Unifrust, Studier- und Laborstress erst einmal abgemeldet, auf zur allerersten Pflichtveranstaltung des Semesters.</p>	<p>Party</p>

	<p>Für die anderen ist es ein „Nachtdienst“ der besonderen Art. Auf der Gästeliste sind natürlich nicht nur Mediziner (unfertige, halbfertige oder „voll fertige“), sondern alle, die mit DJ Prothetixx bis in die Puppen abfeiern möchten. Unser Bewegungstherapeut DJ Prothetixx heizt allen richtig ein mit House, Charts, Dance Classics...und die Zombies von der Blutbank halten Longdrinks und Cocktails bereit, natürlich rezeptfrei... ab 22.00 Uhr... open end, bis der Arzt kommt! Eintritt:ermäßigt z.B.mit Klinik-Ausweis(all medical staff) 5.-/sonst max.6.-VVK Copy 2000 und Lehmanns am Klinikum>Welcome drink for early birds...Start 22.00 Uhr</p>	
<p>Mi 12/10 20h</p>	<p>Shuttleparty</p> <p>Liveband: Simian Hutch</p> <p>Anschl. DJ Programm mit Sticky Dojah & Coma</p> <p>„Everybody’s got something to hide, except me and mymonkey!“ sang John Lennon einst. Zu verstecken habenauch Simian Hutch aus Aachen nichts – weit gefehlt!Dare to dance with the monkey - so lautet dieAufforderung, wenn die fünf Jungs um DominicBraganza, Sänger sagenumwobener Herkunft, den Käfigverlassen und auf der Bühne ihren Affen ausführen.Riffs, mal funky, mal hart, mal eingängig, mal schräg, stets dazu animierend, in weitem Bogen das Tanzbeinzu schwingen.Zwei Gitarren, ein Bass, ein Schlagzeug und eineerfahrene Stimme grooven den noch so tanzmuffeligenZuhörer direkt ins Tropenlazarett. Das ist keine Drohungsondern ein Versprechen.Ende 2006 fügten sich bereits bei der erstengemeinsamen Session alle Puzzelteile wie von selbstzusammen, aus purer Spielfreude wurden schnell dieersten Songs geboren.Die Besetzung der Band wechselte einige Male um nunin konspirativer Atmosphäre mit verschiedenenEinflüssen loszuziehen und kreativ Musik zu machen.Neben „laut“ verstehen Simian Hutch es ebenso, sichmit Akustikgitarren und Cajon auf eine ganz andere undentspannte Art, bei dem Publikum beliebt zu machen.Ihr werdet es erfahren – if you dare to dance with themonkey...</p>	<p>Party</p>
<p>Do 13/10 21h</p>	<p>Architekten Party</p>	<p>Party</p>
<p>Fr 14/10 20h</p>	<p>Ladies First: Singer/Songwriterinnen Table</p> <p>Laura Dee, Farah Rieli, Denise Krill, Lizusha</p> <p>http://www.mylauradee.com/ http://www.myspace.com/farahrieli www.myspace.com/lizusha_</p>	<p>Konzert</p>

	<p>Sonderausgabe des Songwriters Table: Ladies first! Eingefleischte Songwriters Table - Fans werden sich freuen: die ehemals erfolgreiche Serie kommt zurück in den Jakobshof! Die charmante Pianistin und Sängerin Laura Dee hat nun nach Matthias Cäsar und Danger Dan die Moderation übernommen und eröffnet die erste Session als Runde für Musikerinnen, die in der bisher männerdominierten Veranstaltung meist nur als Anhang am Ende einer Session Gehör fanden! Deshalb auch der Name „Ladies First“. Mit dabei sind spannende musikalische und stimmliche Unterschiede: Laura Dee selbst, die mit Songs am Klavier ein untrügliches Gespür für gute Musik beweist, Farah Rieli, die mit tiefer warmer Stimme den Aachener Soul geprägt hat, Denise Krill, die sonst als ihre Backgroundsängerin dabei ist und hier zum ersten mal einer breiteren Öffentlichkeit ihre eigenen Songs vorstellen wird. Lizusha ist eine absolute Neuentdeckung: Die Russin textet raffiniert auf deutsch und hat eine unwiderstehliche klare Stimme. Laura Dee freut sich auf ihre erste Runde! Am Ende der Show gibt es wie bisher die Möglichkeit für weitere Musiker, die Bühne zu entern. Am Freitag, den 14. Oktober um 20h, Jakobshof.</p>	
<p>Sa 15/10 20h</p>	<p>Forró Special im Podiumssaal sanfoneiro Zeu Azevedo live</p> <p>http://forro-aachen.de/</p> <p>The famous Brazilian Forró musician sanfoneiro Zeu Azevedo (winner of the trophy Revelação Dunas de Itaúnas 2010) comes to Aachen especially for the big Forrozear Forró Party on Saturday night to entertain us with excellent Forró rhythms. And if you're still not ready for bed, the party continues with Banda Sorte (from Lisbon) with live forró music, samba, reggae & pop all night long!</p>	<p>Tanzabend / Party</p>
<p>Sa 15/10 20h</p>	<p>Dota & Die Stadtpiraten live im Konzertsall</p> <p>Einlass 20h / Beginn: 21h VVK: Klenkes Ticket, Kapuzinergraben, Aachen - 12 Euro zzgl. Gebühr / AK 15 Euro (ermäßigt 12 Euro)</p>	<p>Konzert</p>

	<p>http://www.kleingeldprinzessin.de/dota/pages_de_de/startseite/startseite/startseite.php http://www.myspace.com/dotaunddiestadtpiraten</p> <p>Dota & die Stadtpiraten Dota Kehr ist aus Berlin und auch bekannt als „Die Kleingeldprinzessin“. Diesen Namen hat sie sich von ihren Weltreisen mitgebracht, auf denen sie als Straßenmusikerin durch die Lande zog. Mit einer Menge an Erfahrung im Gepäck macht sie sich auf die Suche nach musikalischer Verstärkung, trifft auf drei experimentierfreudige Mitstreiter und so sind im Jahr 2003 Dota und die Stadtpiraten geboren. Ihre Lieder klingen nach Bossa Nova und Taschen-Swing, nach Reggae und Surfrock, ihre Texte erzählen von verstrickten und verzwickten Gefühlen des Alltags, voll Wortwitz und Leichtigkeit und erobern so das Publikum in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz.</p>	
Do 20/10 20h	<p>Rock-Ing. 40 Jahre Fachhochschule Aachen</p> <p>Live: Prevail / La Familia / Syntax Error / Architect of Destruction / Simian Hutch</p>	Konzert
Fr 21/10 20h	<p>Ansgar Specht Group Jazz/Lounge/Fusion</p> <p>Einlass: 19.30h / Beginn: 20.30h http://www.ansgarspecht.de</p> <p>:: Ansgar Specht :: Jazz Gitarre :: Schon lange kein Geheimtipp mehr, sondern innerhalb der Jazzszene fest positioniert: Der Jazzgitarrist Ansgar Specht, der mit seiner groovigen, eigenwilligen Variante des Jazz das Publikum aufhorchen lässt und ein gern gesehener (und gehörter) Gast in den Jazzclubs ist. Nach einem Privatstudium bei Philippe Caillat, der ihn hörbar beeinflusst hat, zog er sein Ding konsequent durch und hat im Laufe der Jahre eine eigene Stilistik kreiert, irgendwo zwischen Lounge, Modern Jazz, BeBop, Fusion und Pop. Lange Jahre kannte man ihn als Gitarristen und Komponisten der Münsteraner Jazz-Pop-Formation „Free on Board“. Zwei in der Jazzwelt durchaus beachtete Alben und zahlreiche Auftritte in ganz Deutschland waren das Resultat dieses Projektes. Dann machte er sich mit einem eigenen Konzept selbständig. Seine Anfang 2002 veröffentlichte Debüt-CD „Electric Jazz Quartet“ stellte sozusagen das Grundgerüst für eine Reihe eigener Produktionen dar. Das Album mit ausschließlich eigenen Stücken wurde von zahlreichen Fachmagazinen mit viel Lob bedacht und ist im Februar 2002 beim WDR vorgestellt worden. Im Januar 2004 präsentierte er das zweite Album „Who</p>	Konzert

	<p>cares“ - ganz im Zeichen des NuJazz - welches sich von der Konzeption stark vom Vorgängeralbum unterscheidet. Im Nachtprogramm von 3SAT wurde „Who cares“ in voller Länge ausgestrahlt. Ansgar Specht Group Anfang 2005 setzte Ansgar Specht seinen Weg mit der Produktion des dritten Albums „Nu_Bar_Trax“ konsequent fort. Es geht hier musikalisch noch einen Schritt weiter und offenbart vor allem das kompositorische Potential von Ansgar Specht. Neben druckvollen Gitarrentiteln finden sich dancetaugliche Beats, spacige Klangkollagen, die geliebten Fender Rhodes E-Pianosounds und warme, volle Jazzgitarrenklänge. Für viele eine Überraschung: Im Juni 2006 released er seine 4. Solo CD „On the Move“. Eine aufregende Melange aus Drum'n Bass, NuJazz, etwas Easy Listening, Jazzgitarren, Flügelhorn & Trumpet Sounds bestimmen das Akustische Bild. Klangliche Vielfalt ist also garantiert. Er gibt eben keine Ruhe und komponiert, produziert und performed. 2009 folgte dann die aktuelle Produktion „Diversion“, auf der auch der Trompeter Christian Kappe erneut zu hören ist. Insgesamt zeigt sich „Diversion“ wieder deutlich jazziger, quasi „back to the roots“. Durch seine langjährige Spielpraxis ist es ihm gelungen, so etwas wie einen eigenen Sound zu kreieren. Trotzdem scheut er sich nicht, kleine Motive von George Benson, Pat Martino, Birelli Lagrene oder Adam Rogers in seinen Soli zu verwenden. Als Hommage an die ganz großen Könner dieses Instrumentes.: Ansgar Specht :: Jazz Gitarre :: Des Weiteren ist er neben seiner eigenen Formation noch Mitglied in verschiedenen renommierten Bands aktiv und zeichnet sich als Produzent für diverse Hörbücher, Soundtracks und Studiotätigkeit für andere z.T. namhafte Künstler verantwortlich.</p>	
Sa 22/10 22h	<p>Small Axe Soundsystem Reggae & Dancehall Vibes</p>	Party
So 23/10 19.30	<p>He Joe Schenkelberg Akkordeon und mehr... Musikalische Begegnungen der besonderen Art!</p>	Konzert
Mi 26/10 20h	<p>Peter Sonntag Quartett High Voltage Modern Jazzrock Monatliche Reihe mit wechselnden Gastmusikern</p> <p>Peter Sonntag Quartett:</p> <p>Reno Schnell - git Markus Plum - pos, trp, keys Max Sonntag - drums Peter Sonntag - bass</p>	Konzert
Do 27/10 20h	<p>The White Elephants live</p>	Konzert

Rock

<http://www.myspace.com/thewhiteelephantsmusic>

Sänger/Songwriter/Gitarrist Karsten Meyer ist im Hauptberuf Schauspieler und seit einigen Jahren am Theater Aachen engagiert. Von Kindheit an dem Rock'n'Roll der Sixties verfallen, hat er mit den Aachener Vollblut-Musikern Malcolm Kemp (guitar), Uwe Böttcher (bass,violin) und Yann Le Roux (drums) eine Rockband gegründet, die sich jeglichem Kommerz und Anbiederung an Trends verweigert. Ihre vorletztes Jahr produzierte erste CD, die es auch nur auf Konzerten zu kaufen gibt, heißt folgerichtig: „Not For Sale“.Mehr independence geht eigentlich nicht.